

Kompakt magnetisch

Sendix M3658A / M3678A (Welle / Hohlwelle)

SAE J1939



Die absoluten Sendix Drehgeber M3658A und M3678A mit SAE J1939 Schnittstelle unterstützen alle gängigen Anforderungen des Spezialprotokolls für Nutzfahrzeuge und leisten einen wesentlichen Beitrag zur umfassenden Systemdiagnose oder zur schnellen Fehlerlokalisierung.

Die Geber lassen sich ohne Schaltereinstellung schnell und fehlerlos in Betrieb nehmen; die Adressvergabe erfolgt automatisch durch Address Claiming (ACL).













Drehzahl





Schutzart









salznebelgetestet

Verpolschutz Vibrationsfest

Zuverlässig und unempfindlich

- Robuster Lageraufbau im Safety-Lock™ Design für Widerstandsfähigkeit gegen Vibrationen und Installationsfehler.
- · Reduzierte Anzahl Bauelemente sorgt für Unempfindlichkeit.
- IP67 Schutz und weiter Temperaturbereich von -40 °C bis +85 °C.

Aktuellste Feldbusperformance

- Aktuellste Feldbusperformance in der Anwendung: SAE J1939 mit CAN-Highspeed nach ISO 11898.
- · Schnelles Erkennen des Betriebszustands durch zweifarbige LED.
- Schnelle und fehlerlose Inbetriebnahme ohne Schalter. Einstellbar mit automatischer Adressvergabe (ACL).

Bestellschlüssel 8.M3658A.XX3X. Welle 0000

a Flansch

- 1 = Klemmflansch, IP67 ø 36 mm
- 3 = Klemmflansch, IP65 ø 36 mm
- 2 = Synchroflansch, IP67 ø 36 mm
- 4 = Synchroflansch, IP65 ø 36 mm

• Welle (ø x L), mit Fläche

- $1 = \emptyset 6 \times 12.5 \text{ mm}$
- 3 = ø 8 x 15 mm
- $5 = \emptyset 10 \times 20 \text{ mm}$
- $2 = \emptyset 1/4" \times 12,5 \text{ mm}$

- © Schnittstelle / Versorgungsspannung
- 3 = SAE J1939 / 10 ... 30 V DC

Anschlussart

- 1 = Kahel axial 1 m PVC
- A = Kabel axial, Sonderlänge PVC *)
- 2 = Kabel radial, 1 m PVC
- B = Kabel radial, Sonderlänge PVC *)
- 3 = M12-Stecker axial, 5-polig

4 = M12-Stecker radial, 5-polig

*) Verfügbare Sonderlängen (Anschlussart A, B): 2 m, 3 m, 5 m, 8 m, 10 m, 15 m Erweiterung Bestellschlüssel .XXXX = Länge in dm Bsp.: 8.M3658A.433A.3222.0030 (bei 3 m Kabellänge)

• Feldbusprofile 32= SAE J1939

Optional auf Anfrage

- Ex 2/22 (nur bei Anschlussart 3 und 4)
- Oberflächenschutz salznebelgetestet



Kompakt magnetisch

Sendix M3658A / M3678A (Welle / Hohlwelle)

SAE J1939

Bestellschlüssel 8 Hohlwelle

8.M3678A | .|X|X|3|X| .| 32 | 2 | 2

a Flansch

2 = mit Statorkupplung, IP65, ø 46 mm

3 = mit Federelement, lang, IP65

5 = mit Statorkupplung, IP67, ø 46 mm

6 = mit Federelement, lang, IP67

Sackloch-Hohlwelle (Einstecktiefe max. 18,5 mm)

1 = Ø 6 mm

 $3 = \emptyset 8 \text{ mm}$

4 = ø 10 mm

 $2 = \emptyset 1/4"$

© Schnittstelle / Versorgungsspannung

3 = SAE J1939 / 10 ... 30 V DC

Anschlussart

1 = Kabel axial, 1 m PVC

A = Kabel axial, Sonderlänge PVC *)

2 = Kabel radial, 1 m PVC

B = Kabel radial, Sonderlänge PVC *)

3 = M12-Stecker axial, 5-polig

4 = M12-Stecker radial, 5-polig

*) Verfügbare Sonderlängen (Anschlussart A, B): 2 m, 3 m, 5 m, 8 m, 10 m, 15 m

Erweiterung Bestellschlüssel .XXXX = Länge in dm Bsp.: 8.M3678A.243A.3222.0030 (bei 3 m Kabellänge)

• Feldbusprofile
32= SAE J1939

Optional auf Anfrage

- Ex 2/22 (nur bei Anschlussart 3 und 4)
- Oberflächenschutz salznebelgetestet

Montagezubehör für Wellen-	Bestell-Nr.		
Kupplung	Balgkupplung ø 19 mm für Welle 8 mm		8.0000.1102.0808
Montagezubehör für Hohlwe	Bestell-Nr.		
Drehmomentstift, ø 4 mm für Flansch mit Federelement (Flanschtyp 3 + 6)	mit Befestigungsgewinde 8[0,31] 5[0,2] SW7 [0,28] 30[1,18]		8.0010.4700.0000
Kabel und Steckverbinder			Bestell-Nr.
Konfektionierte Kabel	M12 Buchse mit Überwurfmutter, 5-polig, A-codiert, gerade Ende offen 5 m PVC-Kabel	Bus in	05.00.6091.A211.005M
	M12 Buchse mit Überwurfmutter, 5-polig, A-codiert, gerade Deutsch-Stecker DT04, Stift , 6-polig, gerade 1 m PVC-Kabel	Bus in	05.00.6091.22C7.001M
Steckverbinder	M12 Buchse mit Überwurfmutter, 5-polig, A-codiert, gerade (Metall)	Bus in	8.0000.5116.0000

Weiteres Kübler Zubehör finden Sie unter: kuebler.com/zubehoer

Weitere Kübler Kabel und Steckverbinder finden Sie unter: kuebler.com/anschlusstechnik



Kompakt magnetisch

Sendix M3658A / M3678A (Welle / Hohlwelle)

SAE J1939

Technische Daten

Mechanische	Kennwerte		
	ahl ckloch-Hohlwellen- Wellendichtung (IP65)	6000 min ⁻¹ 3000 min ⁻¹ (Dauerbetrieb)	
oud. ou	ckloch-Hohlwellen- Vellendichtung (IP67)	4000 min ⁻¹ 2000 min ⁻¹ (Dauerbetrieb)	
Anlaufdrehmomo	ent (bei 20 °C)		
mi	ohne Wellendichtung t Wellendichtung (IP67)	< 0,007 Nm < 0,01 Nm	
Wellenbelastba	keit radial axial	40 N 20 N	
Gewicht		ca. 210 g	
Schutzart nach E	N 60529	IP65 oder IP67	
Arbeitstemperat	urbereich	-40 °C +85 °C	
Werkstoffe	Welle / Hohlwelle Flansch Gehäuse Kabel	nicht rostender Stahl Aluminium Zink-Druckguss PVC	
Schockfestigkei	t nach EN 60068-2-27	2500 m/s ² , 6 ms	
Vibrationsfestigl	ceit nach EN 60068-2-6	300 m/s², 10 2000 Hz	

Elektrische Kennwerte				
Versorgungsspannung	10 30 V DC			
Stromaufnahme (ohne Last)	max. 30 mA			
Verpolschutz der Versorgungsspannung	ja			
Kurzschlussfeste Ausgänge	ja ¹⁾			

Kennwerte zur Schnittstelle SAE J1939			
Auflösung	1 16.384 (14 bit), skalierbar Default: 16.384 (14 bit)		
Winkelmessabweichung ²⁾	±0,5°		
Wiederholgenauigkeit	±0,2°		
Interface	CAN High-Speed gemäß ISO 11898, CAN Specification 2.0 B		
Protokoll	SAE J1939		
Power-ON Time	< 1200 ms		
Baudrate	250 kbit/s mit Software umstellbar auf 500 kbit/s		
Knotenadresse	mit Software konfigurierbar		
Terminierung	mit Software konfigurierbar		

Zulassungen		
E1-konform gemäß		ECE-Regelung
UL-konform gemäß		File-Nr. E224618
CE-konform gemäß		
	EMV-Richtlinie	2014/30/EU
	RoHS-Richtlinie	2011/65/EU
	ATEX-Richtlinie	2014/34/EU (für Ex 2/22-Varianten)

Allgemeine Hinweise zu SAE J1939

Das Protokoll J1939 stammt von der internationalen Society of Automotive Engineers (SAE) und arbeitet auf dem Physical Layer mit CAN-Highspeed nach ISO11898. Der Anwendungsschwerpunkt liegt im Bereich des Antriebstrangs und Chassis von Nutzfahrzeugen. Es dient zur Übermittlung von Diagnosedaten (z.B.Motordrehzahl, Position, Temperatur) und Steuerungsinformationen. Die Drehgeber der Typen M3658 und M3678 unterstützen die volle Funktionalität von J1939.

Bei diesem Protokoll handelt sich um ein Multimaster-System mit dezentralisiertem Netzwerk-Management ohne kanalbasierte Kommunikation. Es unterstützt bis zu 254 logische Knoten und 30 physikalische Steuergeräte pro Segment. Die Informationen werden als Parameter (Signale) beschrieben und auf 4 Speicherseite (Data Page) in Parametergruppen (PGs) zusammengefasst. Jede Parametergruppe kann durch eine eindeutige Nummer, die Parameter Group Number (PGN), identifiziert werden. Unabhängig davon wird jedem Signal eine eindeutige SPN (Suspect Parameter Number) zugewiesen.

Der überwiegende Teil der Kommunikation erfolgt meist zyklisch und kann von allen Steuergeräten ohne explizite Anforderung von Daten empfangen werden (Broadcast). Zudem sind die Parameter-Gruppen auf eine Länge von 8 Datenbytes optimiert. Dies ermöglicht eine sehr effiziente Ausnutzung des CAN-Protokolls. Falls größere Datenmengen übertragen werden müssen, kommen Transportprotokolle (TP) zum Einsatz: BAM (Broadcast Announce Message) und CMDT (Connection Mode Data Transfer). Beim BAM TP erfolgt die Übertragung der Daten als Broadcast.

Drehgeber Implementation SAE J1939

- Adaptierbare PGNs an die Kundenapplikation.
- Auflösung von Adresskonflikten -> Address Claiming (ACL).
- Laufende Prüfung, ob Steuergeräteadressen in einem Netzwerk doppelt vergeben sind.
- Änderung der Steuergeräteadressen zur Laufzeit.
- Eindeutige Identifizierung eines Steuergeräts mit Hilfe eines weltweit eindeutigen Namens. Dieser Name dient auch zur Erkennung, welche Funktionalität ein Steuergerät im Netzwerk besitzt.
- Vordefinierte PGs f
 ür Position, Geschwindigkeit und Alarm.
- 250 kbit/s, 29-bit Identifier.
- · Watchdog controlled device.

Eine zweifarbige LED auf der Drehgeber Rückseite signalisiert Betriebs-und Fehlerstatus des J1939 Protokolls sowie den Status der internen Sensor-Diagnose.

¹⁾ Kurzschlussfest gegenüber 0 V oder Ausgang bei korrekt angelegter Versorgungsspannung.

²⁾ Über den gesamten Temperaturbereich



Kompakt magnetisch

Sendix M3658A / M3678A (Welle / Hohlwelle)

SAE J1939

Anschlussbelegung

	Schnittstelle	Anschlussart	Kabel (nicht verwendete Adern sind vor Inbetriebnahme einzeln zu isolieren)					
	2 12AB	1 2 A B	Signal:	+V	0 V	CAN_GND	CAN_H	CAN_L
L	ა	1, 2, A, B	Aderfarbe:	BN	WH	GY	GN	YE

Schnittstelle	Anschlussart	M12 Stecker, 5-polig					
2	2.4	Signal:	+V	0 V	CAN_GND	CAN_H	CAN_L
3	3, 4	Pin:	2	3	1	4	5

Ansichten Steckseite, Stiftkontakteinsatz



M12-Stecker, 5-polig

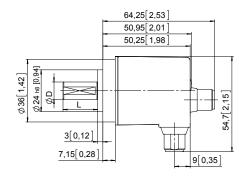
Maßbilder Wellenausführung

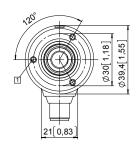
Maße in mm [inch]

Klemmflansch, ø 36 Flanschtyp 1 und 3

1 3 x M3, 6 [0.24] tief

D	Passung	L
6 [0.24]	h7	12,5 [0.49]
8 [0.32]	h7	15 [0.59]
10 [0.39]	f7	20 [0.79]
1/4"	h7	12,5 [0.49]

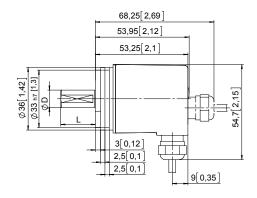


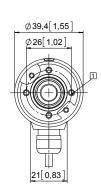


Synchroflansch, ø 36 Flanschtyp 2 und 4

1 4 x M3, 6 [0.24] tief

D	Passung	L
6 [0.24]	h7	12,5 [0.49]
8 [0.32]	h7	15 [0.59]
10 [0.39]	f7	20 [0.79]
1/4"	h7	12,5 [0.49]







Kompakt magnetisch

Sendix M3658A / M3678A (Welle / Hohlwelle)

SAE J1939

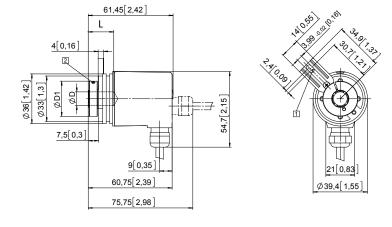
Maßbilder Hohlwellenausführung

Maße in mm [inch]

Flansch mit Federelement, lang Flanschtyp 3 und 6

- Nut Federelement
 Empfehlung:
 Drehmomentstift nach DIN 7, ø 4 [0.16]
- 2 Empfohlenes Drehmoment für Klemmring 0,7 Nm

D	Passung	L	D1
6 [0.24]	H7	18,5 [0.73]	24 [0.94]
8 [0.32]	H7	18,5 [0.73]	25,5 [1.00]
10 [0.39]	H7	18,5 [0.73]	25,5 [1.00]
1/4"	H7	18,5 [0.73]	24 [0.94]
I = Finsteckt	iefe max S	ackloch-Hohly	welle



Flansch mit Statorkupplung, ø 46 Flanschtyp 2 und 5

1 Empfohlenes Drehmoment für Klemmring 0,7 Nm

D	Passung	L	D1	
6 [0.24]	H7	18,5 [0.73]	24 [0.94]	
8 [0.32]	H7	18,5 [0.73]	25,5 [1.00]	
10 [0.39]	H7	18,5 [0.73]	25,5 [1.00]	
1/4"	H7	18,5 [0.73]	24 [0.94]	
L = Einstecktiefe max. Sackloch-Hohlwelle				

